

Sie sind fit in Sozialassistentenz

21 Schüler schlossen die Höhere Berufsfachschule nach zwei Jahren mit Erfolg ab

WITZENHAUSEN. Nach zwei Jahren an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistentenz in Witzzenhausen haben diese insgesamt 20 Schülerinnen und ein Schüler nun erfolgreich abgeschlossen und ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Neben dem Unterricht gehören innerhalb der zwei Jahre auch zwei zu absolvierende Blockpraktika im ersten Ausbildungsjahr (erst mit pflegerischem Schwerpunkt, dann mit sozialpädagogischem) und dem Jahrespraktikum im zweiten Ausbildungsjahr dazu.

Dabei sind die Lernenden für das gesamte Schuljahr drei Tage pro Woche in der pädagogischen Praxis tätig und nur zwei Tage in der Schule. Besonders im Fokus stehen hierbei die Fächer „Anthropologie“ und „Theorie und Praxis des gewählten Schwerpunktes“, denn in ihnen müssen Schüler neben der praktischen Abschlussprüfung auch eine schriftliche absolvieren.

Auch die Fachhochschulreife kann innerhalb der Ausbildung erlangt werden: Mareike Halpape erhielt zusätzlich die Bescheinigung über die bestanden Prüfungen für das



Geschafft: Klassenlehrerin Corinna Drefs (hinten von links), Vanessa Heer, Lea-Sophie Dorsch, Selina Hamp, Jessica Rauchhaus, Lara Bartnick, Vanessa Burhenne, Jana Schmidt, Michael Janssen, Annika Hempel, Josephine Tastekin sowie Isabel Wiesmann (vorne von links), Gülizar Demir, Celine Rechner, Selina Schindewolf, Selina Ziegler, Mareike Halpape, Maria Burhenne Kumari und Laura Paschkowski.

Foto: Berufliche Schulen Witzzenhausen/nh

Fachabitur, das die Schüler innerhalb der Ausbildungszeit zusätzlich absolvieren können. Hierfür werden die Fächer Mathe und Englisch zusätzlich unterrichtet. Am Ende der Ausbildung erfolgt auch hier jeweils eine schriftliche Abschlussprüfung. Die Absolventen müssen anschließend für ein halbes Jahr in der sozialpädagogischen Praxis tä-

tig sein, um das Zeugnis der Fachhochschulreife zu erhalten, außer sie entscheiden sich für den weiterführenden Besuch der Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieherausbildung).

Als erfreulich wird seitens der Schule die Entwicklung im Hinblick auf die Anzahl der männlichen Bewerber gesehen: Sie sei stetig steigend, so-

wohl für die Ausbildung zum Sozialassistenten als auch zum Erzieher.

Wer Interesse an der Ausbildung hat und in den Hauptfächern Deutsch, Mathe, Englisch mindestens zwei befriedigende und eine ausreichende Leistung nachweisen kann, kann sich noch für einen der wenigen freien Plätze bewerben. www.bs-witzenhausen.de